



Jahresbericht 2016

Das Jahr war ein aufregendes Jahr! Man könnte auch von einem turbulenten Jahr sprechen. Zu Beginn musste der Vorstand, besonders unser Präsident, sich um ein verantwortungsvolles Projekt, nämlich den europäischen Gebärdensprachlehrer-Kongress „LESICO“, intensiv kümmern. Ein Konzept schreiben und finanzielle Unterstützung suchen. Zeitgleich wurden Interessenten für die Mitarbeit im OK Team eruiert. Zu allen Punkten trug er grosse Sorge. Die Vorstandsmitglieder unterstützten ihn, jeder auf seine Weise und die Aufgaben konnten verteilt werden. Am 24. März 2016 wurde ein Komitee gegründet. Dieses besteht aus zwei Personen aus der Welschschweiz und vier aus der Deutschschweiz. Die gemeinsame Trägerschaft dieses Projektes bilden der BGA und die ASRLS (Association Suisse Romande de la Langue des Signes). Die eigenständige Webseite, www.lesico2017.com, ist bereits aufgeschaltet. Mittels der sozialen Netzwerke, wie Facebook und Twitter, wird regelmässig über den aktuellen Stand informiert. Der Saal und die Räume wurden in Basel schon reserviert. Die Anfragen an Referenten und Aussteller sind verschickt. Dank finanzieller Unterstützung konnte das O.K. bereits zu 80 Prozent das Budget abdecken. Sie schätzen, das zirka 300 Besucher kommen werden, angeregt durch das spannende Motto: „Dank Professionalität und Qualität zur Berufsankennung“.

Nebenbei läuft es in unseren vier verschiedenen Ressort`s unterschiedlich. Einerseits arbeiten einige der Vorstandspersonen im O.K.-Team „LESICO 2017“ mit, somit ist das Management der zeitlichen Ressourcen beschränkt und nicht ohne Einfluss auf alles. Das Ressort Kommunikation, für welches Barbara Diaz-Pettinato verantwortlich ist, konnte ihre Verpflichtungen einhalten. Vier Newsletter wurden in schriftlicher Form und in Gebärdensprachvideos publiziert. Barbara Diaz kümmerte sich um den aktuellen Stand der Informationen, die BGA und die Kongress-organisation „LESICO 2017“ betreffend. Beim Ressort „Verbandsentwicklung“, für welches Rolf Perrollaz verantwortlich ist, läuft alles auf Hochtouren. Besonders das Projekt „Berufsankennung“, in Kooperation mit dem Schweizerischen Gehörlosenbund, in welchem er in der Steuergruppe einsitzt und die Projektprozesse überwacht und kontrolliert. Erfreulich ist, dass wir in der 1.Phase mit der Berufsfeldanalyse durchgekommen sind. Das SBFI, Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation, hat die Dokumente der Berufsfeldanalyse geprüft und sein Einverständnis erklärt. Wir sind einen Schritt weiter! Rolf Perrollaz nimmt für die Projektvorbereitung in der 2.Phase aktiv an Sitzungen und Veranstaltungen teil. Nebenbei wurde er vom SGB-FSS beauftragt an der Nationale Tagung, am 23. April in Bellinzona, über Berufsankennung und „LESICO 2017“ etwas vorzutragen. Kurz vor Weihnachten wurden die Fragebögen für die 2. Phase an den Bund geschickt. Jetzt gilt es, diese Rückmeldung abzuwarten.

Im Ressort Frühförderung, vertreten von Gabi Läderach, gab es am 5.September einen „Runden Tisch“ zum Thema Bilingualität mit der bereits im Newsletter erwähnten Arbeitsgruppe. Diese ist weiter in Kontakt mit dem ZGSZ und es folgen weitere Arbeitssitzungen zu verschiedenen aktuellen Themen im kommenden Jahr.

Im Ressort Ausbildung, für welches Andreas Binggeli zuständig ist, wurde im April eine Austausch bzw. Begleitgruppe für die Ausbildung der FAGS/AGSA gebildet. Darin sind die Vertreter von SGB-FSS, HfH und BGA repräsentiert. Die Vertretung der BGA konnte von Janja Pangri und Andreas Binggeli übernommen werden. In diesem Herbst startete nun endlich eine neue AGSA/FAGS-Gruppe mit elf Lernenden an der Hochschule für Heilpädagogik im Auftrag vom SGB-FSS. Insgesamt konnte diese Weiterbildung in 5 Semestern durchgeführt werden. Neu sind auch Gaststudenten involviert.

Nicht wegzudenken sind die Weiterbildungen und Tagungen, bei welchem der SGB-FSS mit uns und der ASRLS zusammenarbeiten. Die Verantwortliche, Janja Pangri, ist besorgt um jede Sitzungen mit unserem Partner, bzgl. Fachthemen, wie „Textkompetenz DSGS“ in Zürich, Nationale Tagung in Bellinzona, „Deaf-Gain“ in Zäziwil und „SGB-FSS Strategie“ in Fribourg.

Eure Präsident,

Rolf Perrollaz

Seon, 8. Januar 2017